102.30, 99.75, —, —, 94, 91.80, 96.10, 99.30, 99.20, 98.30, 98.10, 94.60, 91, 92, 91.80, 91.25, 90.40, 88.10, 85.20, 87.60^{*} %. — In Frankf. a. M.: 92.70, 96.10, 96, 100.55, 100.85, 100.50, 100, 98, 93.30, 92.70, 96.50, 99, 99, 98.30, 97.50, 94.60, 90.70, 92.50, 92, —, 90.60, 88.50, 85, —**%.

- Ausserdem notiert in Mainz.

3¹/₂⁰/₀ abgest. Stadt-Anleihe von 1891, Lit. M, seit 1./6. 1903 von 4⁰/₀ auf 3¹/₂⁰/₀ herabgesetzt. M. 5 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Von 1894 ab mit ¹/₂⁰/₀ u. Zs. Zuwachs durch Ver. am 1./6. per 1./12. Zahlst.: Mainz: Stadtkasse; Berlin: Delbrück Schickler & Co.; Berlin u. Frankf. a. M.: Dresdner Bank; Hannover: Hannoversche Bank,

Delbrück Schickler & Co.; Berlin u. Frankf. a. M.: Dresdner Bank; Hannover: Hannoversche Bank, Ephraim Meyer & Sohn; Oldenburg: Oldenb. Spar- u. Leih-Bank. Aufgelegt in Berlin u. Frankf. a. M. am 5./5. 1891 M. 4000 000 zu 101.80%. Kurs der 4% Anleihe Ende 1891—1902: In Berlin: 101, 102.60, 102.75, 103.20, 103.25; 102.10, —, —, —, —, 102.40, —%. In Frankf. a. M.: 101.30, 102.50, 102.70, 103.60, 103.20, 101.90, 101, 100.60, 100.90, 100.25, 102, 101.80%. Kurs der 3½0% abgest. Anleihe in Berlin Ende 1903: 99.70%; seit 2./1. 1904 in Berlin mit 3½0% Anleihe von 1888 u. 1894 zus.notiert. — In Frankf. a. M. Ende 1903—1914: 99, 98.30, 97.50, 94.60, 90.70, 92.50, 92, 91.50, 90.60, 88.50, 85, —*%. — Ausserdem notiert in Mainz.

3½2% Stadt-Anleihe von 1894, Lit. N. M. 5 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 200. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1905 ab mit ½0% u. Zs.-Zuwachs durch Verl. im Okt. per 1./4.; seit 1904 Totalkündig, zulässig. Zahlst.: Mainz: Stadtkasse, Disconto-Ges.; Berlin, Darmstadt, Frankf. a. M.: Bank f. Handel u. Ind.; Berlin: Mendelssohn & Co.; Frankf. a. M.: Deutsche Effecten- u. Wechsel-Bank, L. & E. Wertheimber. Eingef. in Frankf. a. M. am 28./12. 1894 zu 100.80%, in Berlin im Juni 1895; bis Febr. 1898 waren begeben M. 1000 000, weitere M. 1000 000 aufgelegt am 30./7. 1898 zu 98.50%. Die restl. M. 3 000 000 aufgelegt am 6./4. 1904 zu 98.85%. Kurs in Berlin Ende 1895—99: 100.90, 101.50, 101. —, 94%. Seit 1./7. 1900 in Berlin mit Anleihe von 1888 u. seit 2./1. 1904 auch mit 3½0% abgest. Anleihe von 1891 zus.notiert. — In Frankf. a. M. Ende 1894—1914: 100.90, 101.50, 101, 100, 98.60, 93.30, 92.70, 96.50, 99, 99, 98.30, 97.50, 94.60, 90.70, 92.50, 92, 91.50, 90.60, 88.50, 85, —*%. — Ausserdem notiert in Mainz. notiert in Mainz.

4% Stadt-Anleihe von 1899, Lit. O. M. 3 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Vom 1./11. 1904 ab durch Verl. im Mai per 1./11. mit jährl. ½% u. Zs.-Zuwachs; seit 1904 Verstärk. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Mainz: Stadtkasse; Berlin; Darmstadt u. Frankf. a. M.: Bank f. Handel u. Ind. Eingef. in Frankf. a. M. im Mai 1899, erster Kurs am 31./5. 1899: 101.10%. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1899—1914: 101, 100.30, 102, 100.50, 100. 102.50, 100.50, 100.60, 100.20, 100.30, 98.50, 100.10, —, 100.20, 99.90, 97, 94.80, —*0/0. — Ausserdem notiert in Mainz. Verj. für obige Anleihen: Der Zinssch. in 5 J. n. F., der Kapitalbetrag der verl. Stücke verjährt in 10 J. vom Tage der ersten Bekanntm. an u. nachdem nach nochmaliger öffentl. Aufforderung die Einlös, binnen Jahresfrist immer noch nicht erfolgt ist.

4% Stadt-Anleihe von 1900, Lit. P. M. 4000000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 2.11., 1.77. Tilg.: Vom 1.77. 1910 ab durch Verl. am 1.77. per 2.11. des folg. Jahres mit jährl. ½% u. Zs.-Zuw.; vom 1.71. 1910 ab verstärkte Tilg. u. Totalkünd. mit 3 monat. Künd.-Jahrl. ¹2% d. Zs.-Zuw.; vom 1./1. 1910 ab verstarte 11g. u. 16tantinu. Int Sindae. Runde-Frist zulässig; dagegen bis 1./1. 1910 seitens der Stadt unkündbar. Zahlst.: Mainz. Stadt-kasse, Disconto-Ges.; Berlin: Mendelssohn & Co.; Frankf. a. M.: Deutsche Effecten- u. Wechsel-Bank, L. & E. Wertheimber. Aufgelegt in Berlin, Mainz, Frankf. a. M. 6./11. 1900 zu 98.80%. Kurs Ende 1900—1914: In Berlin: 100.40, 102.75. 103.60, 103.40, 103.60, 103, 101.50, 99.50, —, 100.20, 100.40, 99.90, 97.25, 94.70, — ^{*0}/₀. — In Frankf. a. M.: 100.40, 102.10, 103.80, 103.70, 103.30, 102.60, 101.80, 98.50, 100.80, —, 100.20, 100, 97. 94.80, 95*%. Ausserdem notiert in Mainz.

Stadt-Anleihe von 1905, Lit. Q., im Gesamtbetrage von M. 6 000 000, davon begeben: 3¹/₂⁰/₀ Stadt-Anleihe von 1905, Lit. Q. M. 3 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./2., 1./8. Tilg.: Vom 1./2. 1909 ab durch Verl. 1./8. per 1./2. des folg. Jahres mit jährl. 1⁰/₀ u. Zs.-Zuwachs; vom 1./8. 1915 ab verstärkte Tilg. u. Totalkind. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Mainz: Stadtkasse; Berlin: Seehandlung; Frankf. a. M.: Gebr. Bethmann; Hamburg: L. Behrens & Söhne. Eingeführt in Berlin im April 1905. Kurs in Berlin mit den alten 3½% Anleihen zus.notiert. Eingef. in Frankf. a. M.: 14./4. 1905 zu 99%. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1905—1914: 97.70, 94.60, 90.70, 92.50, 92, 91.50, 90.60, 88.50, 85, —*%. Ausserdem notiert

in Mainz. 4% Stadt-Anleihe von 1905, Lit. Q. M. 3000000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./2., 1./8. Tilg.: Von 1./2. 1909 ab durch Verlos. 1./8. per 1./2. des folg. Jahres nach einem Tilgungsplan bis spät. 1952; vom 1./8. 1915 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 3monat. Trigungspian bis spät. 1952; vom 1./8. 1915 ab verstarkte Tilg. u. Totalkundig. mit 3mohat. Frist zulässig. Zahlst.: Mainz: Stadtkasse: Berlin: Seehandlung, Dresdner Bank, Disconto-Ges.; Frankf. a. M.: Gebr. Bethmann, Dresdner Bank; Hamburg: L. Behrens & Söhne, Dresdner Bank; Cassel: Dresdner Bank; Cöln: A. Schaaffhausenscher Bankverein. Eingeführt M. 2970 500 in Berlin 4./11. 1908 zu 99.50%; in Frankf. a. M. 4./11. 1908 zu 99.50% Kurs Ende 1908—1914: In Berlin: 100.40, 100.20, 100.40, 99.90, 97.25, 95, —*%. — In Frankfurt a. M.: 100.50, 100, 100.30, 100, 97, 94.80. —*%. 4% Stadt-Anleihe von 1907, Lit. R. M. 6 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Verlos. u. Gesamtkündig, bis 1./9. 1916 ausgeschlossen; v. 1./9. 1916 ab teilveige Bückgabl u. Totalkündig mit 4. jähl. Frist zulässig: von dieser Zeit ab heginnt auch

teilweise Rückzahl. u. Totalkündig. mit 1 / $_{4}$ jährl. Frist zulässig; von dieser Zeit ab beginnt auch die regelmässige Tilg. durch Verlos. 1./9. per 1./3. des folg. Jahres mit jährl. 1° / $_{0}$ und Zs. Zuwachs. Zahlst.: Mainz: Stadtkasse, Disconto-Ges.; Berlin: Mendelssohn & Co.; Frankf. a. M.: Deutsche Effecten- u. Wechsel-Bank, L. & E. Wertheimber. Aufgel. in Berlin u. Frankf. a. M.